

Engagement mit Heimatpreis belohnt



Bürgermeister Norbert Reyans mit den Heimatpreisträgern 2024: Mareile Beckers, Gaby Deyerling-Seidel und Karl-Heinz Welter (v.l.). Foto: Heinz Eschweiler

HEINZ ESCHWEILER

Die Gemeinde hat Auszeichnungen verliehen, um engagierte Bürgerinnen und Bürger zu ehren. Den ersten Preis erhielt Gaby Deyerling-Seidel für ihre Arbeit in der Flüchtlingshilfe und als Lesepatin.

SELFKANT Um das Ehrenamt zu würdigen, wurde im Selfkanter Rathaus nun die Heimatpreise für 2024 verliehen. Bürgermeister Norbert Reyans (CDU) begrüßte die Ehrengäste und hob in seiner Ansprache die Bedeutung des Ehrenamts hervor: „Ehrenamt ist Engagement, das im wahrsten Sinne Gold wert ist für unsere Gesellschaft“, sagte er und stellte anschließend die Gewinner des Heimatpreises vor.

Karl-Heinz Welter erhielt den dritten Platz für sein langjähriges „selbstloses Engagement“ im Schützenwesen der Höngener Bruderschaft. Norbert Reyans beschrieb Karl-Heinz Welter als tragende Säule des Vereins, der sich besonders auf die Ausbildung der Jugend kümmert.

Die Renovierung des Kulturhauses Selfkant lag dem Preisträger besonders am Herzen.

Besonders hob Norbert Reyans Welters Einsatz für Kinder aus Tschernobyl hervor, denen er über 20 Jahre hinweg Erholungsurlaube in einer strahlenfreien Umgebung

ermöglichte.

Mareile Beckers bekam für ihr Engagement für das gesunde Frühstück an der Gesamtschule Gangelt-Selfkant den zweiten Platz verliehen. „Was als einfache Idee von Mareile Beckers begann, ist heute eine wertvolle Tradition, die vielen Menschen an unserer Schule und darüber hinaus verbindet“, sagte der Bürgermeister.

Jeden Mittwoch kümmere sie sich zusammen mit ihrem Team von Ehrenamtlern für das Wohlbefinden der Schüler, Lehrer und Gäste der Schule. Norbert Reyans lobte Beckers' Organisationstalent und ihre Fähigkeit, Menschen zu motivieren. „Sie hat es geschafft, ein Team von Ehrenamtlern zusammenzustellen, das sich mit ebenso viel Herzblut wie sie für dieses Projekt einsetzt“, sagte Norbert Reyans.

Den ersten Preis verlieh Norbert Reyans an Gaby Deyerling-Seidel. Die ehemalige Lehrerin der Gesamtschule Gangelt-Selfkant engagiert sich seit 2014 in der Flüchtlingshilfe und seit ihrem Renteneintritt ist sie als Lesepatin in der Förderung von Grundschul- und Migrantenkinder aktiv.

Ab 2019 initiierte sie zahlreiche Projekte – darunter die „Stelen Glücksplätze in der Westzipfelregion“ sowie mehreren Broschüren – und war maßgeblich an der Gründung des Partnerschaftsvereins Selfkant-Pont-Croix im Jahr 2022 beteiligt.

„Sie ist als Vorsitzende die treibende Kraft dieser Partnerschaft“, sagte Norbert Reyans. Gaby Deyerling-Seidel erhielt den ersten Preis sowie die Statue der Selfkantkatze.